

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung der FSM

Datum: 04.04.2019
Dauer: 19.30-22 Uhr
Ort: Essensbereich der FSM

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde angenommen und um den Punkt „Küche“ erweitert.

TOP 2: Bestimmung eines Protokollanten/einer Protokollantin

Petra Wrede (9.1v) hat sich bereiterklärt, das Protokoll zu schreiben.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

TOP 4: Beratung über die beweglichen Ferientage im Schuljahr 2019/2020

Das kommende Schuljahr beginnt am 28.08.2019 und endet am 25.06.2020. Aufgrund des relativen kurzen zweiten Schulhalbjahres stellte der Schulleiter Herr Bertram folgenden Vorschlag für die beweglichen Ferientage vor:

21.02.2020	Freitag nach Weiberfastnacht
24.02.2020	Rosenmontag
25.02.2020	Veilchendienstag
22.05.2020	Freitag nach Christi Himmelfahrt

Am Freitag nach Fronleichnam (12.06.2020) findet die Abschlussfeier des 10. Jahrgangs statt, alle übrigen Jahrgänge haben unterrichtsfrei. Die Abi-Feier findet aufgrund des frühen Sommerferienbeginns schon am Samstag, den 20.06.2020, statt. Herr Bertram schlug vor, einen pädagogischen Tag an den Halbjahreswechsel zu legen. Es wurde mehrheitlich dafür gestimmt. Allerdings muss dies noch mit dem Kollegium abgestimmt werden.

TOP 5: Beratung über den Entwurf für einen Schulkodex (siehe Anlage)

Die Schulpflegschaft hat sich einstimmig für die 3. Fassung, die von der Schülerschaft eingebracht wurde, entschieden und wurde somit verabschiedet. Zusätzlich wurde von den Eltern der Punkt „Toleranz“ ergänzt. Dieses muss aber noch mit der SV abgestimmt werden.

TOP 6: Bericht des Schulleiters (in Vorbereitung auf die Schulkonferenz am 23.05.2019)

Baufortschritt

Herr Bertram äußert sich „zurückhaltend optimistisch“: Es geht gut voran! In der nächsten Woche findet bereits die Planungsbesprechung für den 2. Bauabschnitt statt. Des Weiteren wird demnächst mit der Planung der Außengeländegestaltung bis hin zu den Spielflächen begonnen, die Gelder hierfür sind freigegeben und entsprechend eingestellt worden.

Jubiläum

Die Planung für das Schuljubiläum hat sich konkretisiert. Der Festgottesdienst im Dom am 17.09.2019 stellt eine logistische Herausforderung dar. Es gibt 800 Sitzplätze für eine erwartete Teilnehmerzahl von 1800 Personen (Erwachsene und Kinder). Die Schule hatte deshalb die gute Idee, 1000 Sitzkissen mit dem Aufdruck „Hier bleibt keiner sitzen“ zu bedrucken, damit sich die Kinder im Dom hinsetzen können. Chor und Musik besteht aus 200 Personen (ELSCH-Chor= Eltern/Lehrer/Schüler). Zum anschließenden Festakt werden 450 geladene Gäste erwartet. Der Vorstand der Elternvertretung ist ebenfalls eingeladen. Das Schulfest findet am 21.09.2019 in der Zeit von 16-22 Uhr statt.

Personal

Der Schulleiter berichtete über die aktuelle Personalsituation. Es gibt erneut schwangere Kolleginnen, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation ein Berufsverbot auferlegt bekommen haben. 537 Stunden wurden im Januar vertreten, es gab häufige Lehrerwechsel. Der Stellenrahmen ist maximal ausgefüllt. Für das neue Schuljahr 2019/2020 werden 9 Planstellen und 3 befristete Stellen neu zu besetzen sein.

Anmeldungen für den 5. und den 11. Jahrgang

Die Zahl der Anmeldungen für den kommenden fünften Jahrgang war erneut auf konstant hohem Niveau. Auf die 168 Plätze gab es eine Vielzahl von Bewerbungen. Dies sei eine Bestätigung dafür, dass die Schule gute Arbeit leiste und im Vergleich mit den städtischen Gesamtschulen immer noch sehr gefragt sei. In der Oberstufe lagen 40 Anmeldungen von anderen Schulen vor, in den vergangenen Jahren lag die Zahl noch bei ca. 80. Der 11. Jahrgang startet mit rund 140 Jugendlichen.

Änderungsanträge

Herr Bertram präsentiert zwei Anträge für Veränderungen, über die in der nächsten Schulkonferenz beraten und entschieden wird. Das bestehende Förder- und Forder-System (Angleichunterricht) wird als überarbeitungsbedürftig angesehen, da die Kinder durch den zusätzlichen Unterricht nicht an den AGs teilnehmen können und dadurch benachteiligt sind.

Des Weiteren haben die Oberstufenschüler ihre Kurse am Donnerstag im Nachmittagsbereich (2x 45 Minuten Unterricht von 13.45 – 15.15 Uhr) und dadurch kaum Mittagspause zur Regeneration. Der Vorschlag ist, die Unterrichtszeiten am Donnerstag generell auf 14.00 – 15.30 Uhr zu verschieben, damit die Mittagspause verlängert ist. Dies bedeutet, dass der Schultag erst um 15.30 Uhr endet.

Geplante Kooperationen

1. LRS-Förderung

Wegen der großen Zahl an Kindern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) schon bei der Neuaufnahme möchte die Friedensschule eine Kooperation mit einem externen Anbieter (z.B. LOS) eingehen. Die Schule bietet mit eigenen Lehrkräften im 5/6. Jahrgang und 8. Jahrgang eine Förderung für Schülerinnen und Schüler mit LRS an. Dieses Angebot bleibt auf jeden Fall bestehen, der externe Anbieter soll eine zusätzliche Möglichkeit schaffen - z.B. am Dienstag und Donnerstag nachmittags. Beim LOS beinhaltet die Förderung 2x90 Minuten pro Woche und kostet 17 € pro Stunde. Die Elternschaft begrüßt grundsätzlich ein zusätzliches Angebot, weist aber auf die relativ hohen Kosten von rund 270 Euro im Monat hin. Herr Bertram berichtet, dass viele Schülerinnen und Schüler der FSM ohnehin schon vom LOS gefördert würden. Diese hätten dann den Vorteil, dass sie nicht erst nach Hause und dann zum LOS fahren müssten, sondern dass die Lehrkräfte zu ihnen in die Schule kämen. Gleichwohl sagt Herr Bertram zu, auch noch nach alternativen und preisgünstigeren Angeboten Ausschau zu halten.

2. Ökoprofit

Herr Bertram berichtet über den Verlauf der „Grünen Woche“ in der Schule. Sie wurde von der Schülersvertretung intensiv geplant und durchgeführt. Diese beinhaltete einen Wettbewerb „Mit dem Fahrrad zur Schule“, eine vegetarische Woche und viele Informationen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Der WDR hat gefilmt und berichtet über die „grüne Woche“ in der Lokalzeit. Oberbürgermeister Markus Lewe kommt zur Preisverleihung in die Schule. Das Bedürfnis, über Nachhaltigkeit nachzudenken und sie langfristig in den Schulalltag zu integrieren, wurde geweckt. Darüber kam es zu der Idee, eine Kooperation mit dem Unternehmen „Ökoprofit“ einzugehen. Der Vater eines Schülers, der der Firma angehört, begleitet das Projekt. Die Überlegung ist, dafür eine Projektgruppe aus Lehrern und Schülern zu bilden. 2 Kolleginnen sollen Projektmanagerinnen werden und die Gruppe mit Schülern aufbauen. Schwerpunkte sollen Müllvermeidung und sparsamer Umgang mit Ressourcen sein.

Schutzkonzept Prävention vor sexueller Gewalt

Es soll ein Schutzkonzept zur Prävention vor sexueller Gewalt für alle Schulen in kirchlicher Trägerschaft erarbeitet werden. Diese Aufgabe ist an die Schulsozialarbeit der FSM gegeben worden. An der Mitarbeit interessierte Eltern können sich in der Schule melden.

V-Zweig

Für den V-Zweig gab es im aktuellen Schuljahr nur 5 Interessenten. Deshalb muss nun nach Alternativen zur Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gesucht werden. Hierfür soll ein Konzept erarbeitet werden.

TOP 7: Rückblick auf die bisherigen Aktionen im Schuljahr 2018/2019

Stattgefunden haben im aktuellen Schuljahr mit Elternbeteiligung

- der Info-Abend zum Thema „Essen“ und der daraus entstandene Flyer.
- der Tag der offenen Tür,
- der 1. Schultag für die 5er,
- die Planung des Jubiläums
- die thematischen Abende
- das Schulentwicklungsteam

Das bestehende Programm soll so weitergeführt werden wie bisher.

TOP 8: Information/Beratung über thematische Abende

Die Inhalte der thematischen Abende waren Angebote für Eltern, Lehrer und Schüler, um breitgefächert Input zu bekommen. Eine Themensammlung hilft, diese Abende inhaltlich zu füllen und weiterhin interessant zu gestalten. Leider ist die Resonanz auf die Abende rückläufig und auch die Bereitschaft, sich an der Vorbereitungsarbeit zu beteiligen, geht zurück. Dabei sind die Abende für die Anwesenden stets gewinnbringend. Deshalb soll das Format auf einen Abend pro Schuljahr reduziert werden und die Inhalte müssen gut umsetzbar sein. Es wird keine neue Themenabfrage mehr geben.

Schulentwicklungsteam

Die Entwicklung des Außengeländes soll starten (siehe Top 6 / Baufortschritt). Der Ausschuss für das Außengelände ruht momentan, da mit der Planung und Durchführung ein Landschaftsarchitekt beauftragt wurde. Der Plan kann eingesehen werden, er liegt im Moment bei der Bauabteilung.

Herr Bertram wird konkret nachfragen, ob die Mitarbeit der Eltern möglich ist. Die Lehrer haben die Anregung gegeben, Eltern mit „Knowhow-Engagement“ einzubeziehen. Interessierte Eltern können sich melden, wenn Herr Bertram Rückmeldung zu seiner Anfrage erhält. Somit könnte der Ausschuss wiederbelebt werden.

Es wurde berichtet, dass die Kinder auf dem Außengelände Spielzeuge zur freien Verfügung haben, die in einem Container gelagert werden. Eine Anregung aus dem Plenum war es, hierfür Sporthelfer einzusetzen.

Eine ehemalige Lehrerin hat das „Mind and Move –Projekt ins Leben gerufen, um Kinder in Bewegung zu bringen. Herr Bertram hat sie bereits kontaktiert und wartet auf Rückmeldung.

TOP 9: Fragen und Rückmeldungen aus der Elternschaft

Die Eltern spiegelten, dass das Zeitfenster für den Elternsprechtag nicht glücklich gewählt war, da die Sprechzeiten beidseitig nicht eingehalten werden konnten bzw. wurden. Um ein gutes Bewusstsein für die Abläufe zu bekommen, soll dies noch einmal explizit in die Einladung geschrieben werden. Ein Türschild mit „Bitte klopfen Sie an, wenn Ihr Termin beginnt“ wurde vorgeschlagen. Leider wurden die Kinder oft abgewiesen, wenn sie nach einem Termin für den Sprechtag gefragt haben. Die

Lehrer sollen besser mit den Schülern kommunizieren und dies auf dem Zettel vermerken.

Angemerkt wurde außerdem, dass die Protokolle nicht an die Elternschaft geschickt worden seien. Herr Zahlmann entschuldigt sich für die Verzögerungen bei der Bereitstellung des Protokolls.

TOP 10: Termine

Die Termine für die Sitzungen im kommenden Schuljahr stehen noch nicht fest.

TOP 11: Verschiedenes

Kleiderordnung:

Es gab eine Anfrage aus der Elternschaft, ob das Verbot von Jogginghosen mit in die Kleiderordnung aufgenommen werden könne. Bei Herrn Bertram ist bisher zu diesem Thema keine Reaktion eingegangen, weder von Seiten der Lehrer noch von Seiten der Eltern. Wenn der Wunsch auf Änderung der Kleiderordnung besteht, muss eine schriftliche Eingabe mit Begründung erfolgen.

Missbrauchs- Verdachtsfälle in Münster:

Die Friedensschule ist über die Vorfälle informiert und hat Vorkehrungen getroffen. Herr Daßmann ist Ansprechpartner. Beratungsangebote können über die Schule eingeholt werden.

Infoabend Schulessen:

Ende Januar 2019 hat der Elternabend stattgefunden und war gut besucht. Frau Weiß und das Küchenteam waren anwesend und haben berichtet. Die Küche stellt einen in sich geschlossenen Betrieb dar. Zahlen, Daten und Fakten wurden dargestellt. Die Wartungskosten für die Spezialdecke übernimmt künftig die Schule aus ihrer Sachkostenpauschale. Es gab eine Diskussion zum Thema: „Soll die Schule Erziehungsbildung zum Thema Essen betreiben?“ Dieses findet bereits in diversen Schulfächern statt. Darüber hinaus wird kein Bedarf gesehen. Es werden immer Eltern oder Großeltern gesucht, die bei der Essensausgabe mithelfen.

Jubiläum:

- Es werden noch helfende Hände für die Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsfeier am 21.09.2019 (Samstag) gesucht, in der Zeit von 16-24 Uhr. Wer helfen kann und möchte, meldet sich bitte per E-Mail an den Vorstand der Schulpflegschaft: elternvertretung@friedensschule.de
- Der „ELSCH-Chor“ sucht speziell noch männliche Stimmen zur Verstärkung. Die Treffen finden immer mittwochs um 19 Uhr in der Domsingschule statt.

Petra Wrede, 9.1v